

Trinkwasserqualität und Analysen (Jahr 2015)

Hygienische Beurteilung

Unser Trinkwasser zeichnet sich seit Jahrzehnten durch seine hohe Hygiene aus. Trinkwasser untersteht sehr hohen Qualitätsanforderungen, die in der Lebensmittelverordnung des Bundes verankert und vorgeschrieben sind. Unser Wasser wird durch verschiedene Labors laufend geprüft. Die Wasserkorporation ordnete im Jahr 2015 insgesamt 30 Proben an. Sechs dieser Proben wurden an unbehandeltem Rohwasser, also vor der Entkeimung entnommen. Sämtliche amtlichen Stichproben durch das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen des Kantons St. Gallen (AVSV) und die unangekündigten Proben durch die Stadtwerke St. Gallen waren in Ordnung. Die Proben im Rahmen des Programms zur Überwachung der Grundwassergüte im Kanton St. Gallen waren ebenfalls einwandfrei.

Mikrobiologische Analysen – Anordnung durch Wasserkorporation	24
Physikalisch-chemische Analysen- Anordnung durch Wasserkorporation	6
Amtliche Stichprobenkontrollen durch das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen (AVSV)	1
Stichprobenkontrolle durch die St. Galler Stadtwerke, da Abonnenten auf Stadtgebiet mit Trinkwasser unserer Korporation bedient werden	div.
Programm Überwachung der Grundwassergüte im Kanton St. Gallen Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen (AVSV)	2

		Druckzonen		Toleranzwert
		Sonnenberg und Grimm	Dorf und St. Josefen	
Gesamthärte	°fH	31.1 – 31.4	16.2 –	
Karbonathärte	°fH	30.1 – 30.4	12.9 –	
Calcium	mg/l	94.0 – 94.4	51.2 –	
Magnesium	mg/l	18.24 – 18.96	8.16 –	40
Nitrat	mg/l	9.4 –		

Besonderes

Das Quellwasser, das in den Druckzonen „Sonnenberg und Grimm“ abgegeben wird, zeigt in der Zusammensetzung nur geringe Schwankungen. Dasselbe gilt sinngemäss auch für reines Bodenseewasser. Da die Druckzonen „Dorf und St. Josefen“ in der Regel mit Mischwasser aus den eigenen Quellen und dem Bodensee bedient werden, sind grössere Schwankungen möglich.

Das Eidgenössische Institut für Metrologie (METAS) unterhält ein nationales Überwachungsnetz zur Beobachtung der Grundwasserqualität in der Schweiz auf. Dieses Netz besteht aus mehreren Messstellen, wobei auch die Quellen der Wasserkorporation Abtwil-St. Josefen dazu gehören.